



Schweizer Verband für Spital-,
Heim- und Gemeinschaftsgastronomie

Protokoll der 52. ordentlichen Generalversammlung

**des SVG Schweizer Verband für Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie
vom Freitag, 09. Mai 2014 im InseleSpital, 3010 Bern**

Beginn: 16.30 Uhr
Ende: 17.25 Uhr
Anwesend: 99 Mitglieder

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Vor Beginn der eigentlichen Generalversammlung zündet Thomas Loew eine Kerze an für Daniel Rüttimann, der kurz nach der Generalversammlung 2013 verstorben ist. Der Vorstand hat in ihm nicht nur einen guten Kollegen, sondern einen langjährigen Weggefährten und Freund verloren.

Thomas Loew motiviert die Anwesenden, aktiv zu sein und zu bleiben, die Chancen des Netzwerks und die positive Entwicklung der Wirtschaft/Branche zu nutzen. Er informiert über einige Projekte, für die sich der Vorstand und einzelne Mitglieder – im Interesse der Branche und des Verbandes - im vergangenen Jahr engagiert haben. Als Schwerpunkte greift er die SWISS SVG-Trophy und das Engagement im Verein United Against Waste auf.

Danach erklärt Thomas Loew die 52. Generalversammlung für eröffnet und erwähnt die Personen, die sich für die Teilnahme entschuldigt haben.

Zur Generalversammlung wurden keine Anträge eingereicht, so dass die Durchführung gemäss zugestellter Traktandenliste erfolgen kann.

2. Wahl der Stimmzähler

Thomas Loew schlägt der Generalversammlung Roland Thörisch und Samuel Schläpfer als Stimmzähler vor, und diese werden mit grosser Mehrheit gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 51. ordentlichen Generalversammlung vom 26. April 2013 im Paul Scherrer Institut PSI, Villigen

Das Protokoll der 51. ordentlichen Generalversammlung (publiziert in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 4/2013) wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Dorothee Stich verdankt.

4. Abnahme des Jahresberichtes 2013 des Präsidenten

Vizepräsident Thomas Leu empfiehlt der Generalversammlung die Abnahme des Jahresberichtes 2013 (publiziert in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 2/2014), was ohne Gegenstimme und mit Applaus erfolgt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2013

Bilanz und Erfolgsrechnung 2013 wurden zusammen mit der Einladung und ergänzenden Informationen vorgängig zugestellt. Die Erfolgsrechnung weist einen Ertrag von Fr. 341'397.40 und einen Aufwand von Fr. 357'408.37 aus. Anstelle des budgetierten Gewinns von Fr. 400.00 weist die Jahresrechnung 2013 einen Verlust von Fr. 16'010.97 aus.

Thomas Loew erläutert die zwei grossen Abweichungen gegenüber Budget und begründet diese. Rückläufige Sponsor-Erträge und der Aufwand für die SWISS SVG-Trophy führen zur

Differenz bei Ertrag/Aufwand "Veranstaltungen". Der Entscheid, die Ausbildung "Personalführungsexperte" trotz geringerer Teilnehmerzahl als 2012 durchzuführen, hat zur deutlichen Budgetüberschreitung beim Ausbildungsaufwand geführt. Thomas Loew informiert über die bereits eingeleiteten oder unmittelbar geplanten Massnahmen, um diese Herausforderungen zu lösen.

Nachdem seitens Mitglieder keine Fragen oder Meinungsäusserungen folgen, schlägt Thomas Loew vor, über die Genehmigung der Jahresrechnung 2013 erst nach Traktandum 6 abzustimmen.

6. Revisoren-Bericht

Thomas Loew bittet die Revisorin Anita Reiter um das Verlesen des Berichts. - Anita Reiter verzichtet auf das Verlesen des Berichts. Sie empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2013, welche sie zusammen mit Ersatzrevisor David Lienert am Sitz der Geschäftsstelle geprüft hat, zu genehmigen.

Ohne Gegenstimme wird die Jahresrechnung 2013 genehmigt und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

7. Budget 2014

Das von der Geschäftsstelle und vom Vorstand erarbeitete Budget 2014 präsentiert sich ausgeglichen, dies weil 2014 der Aufwand für die Verleihung der SWISS SVG-Trophy und die Ausbildung "Personalführungsexperte" nicht anfallen. Für 2014 ist ein Gesamtertrag von Fr. 306'300.00 und ein Gesamtaufwand von Fr. 306'117.85 budgetiert, daraus ergibt sich ein positives Jahresergebnis von Fr. 182.15.

Heinz Hauck bedankt sich für die gute Präsentation der Zahlen anlässlich der GV wie auch bei den jeweils zugestellten Unterlagen. Er gratuliert dem Vorstand für die Disziplin bei den Spesen. Die Generalversammlung unterstreicht die Aussagen von Heinz Hauck mit einem kräftigen Applaus.

Nachdem keine Fragen aus Mitgliederkreisen kommen, fordert Thomas Loew die Anwesenden auf, das Budget 2014 zu genehmigen, was ohne Gegenstimme erfolgt.

8. Wahlen

Vorstand: Als Vertreter der Partnermitglieder und damit Nachfolger für Daniel Rüttimann stellt sich Andreas Nauer zur Verfügung. Andreas Nauer wird mit Applaus und ohne Gegenstimme gewählt.

Stiftungsrat: Bis auf zwei Stiftungsräte sind alle bereit, sich weiterhin ehrenamtlich für die Stiftung zu engagieren.

Zur Wiederwahl stellt sich Beat Akermann als Stiftungsrat und Präsident für eine weitere Amtszeit von drei Jahren zur Verfügung und er wird ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt. – Ebenso stellt sich Roger Nessensohn für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und ist bereit, neu das Amt des Vizepräsidenten zu übernehmen. Auch er wird – ohne Gegenstimme und mit Applaus – gewählt.

Thomas Loew bedankt sich bei Walter Brandenberger und Rolf Wingeier, welche nach langer aktiver Tätigkeit als Stiftungsrat zur heutigen Generalversammlung ihren Rücktritt

erklärt haben. – Als neues Mitglied des Stiftungsrates stellt sich Roman Gerster zur Verfügung. Er wird ohne Gegenstimme und mit Applaus gewählt.

Ersatz-Revisor: Durch das statutarische Ausscheiden von Anita Reiter als Revisorin schlägt der Vorstand Monika Casutt als Ersatz-Revisorin vor. Monika Casutt wird mit Applaus und ohne Gegenstimme gewählt.

9. Mitgliederbeiträge

Zusammen mit Einladung/Traktanden wurde allen der Antrag des Vorstandes auf Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab 2015 um Fr. 20.00/Mitglied zugestellt. Thomas Loew geht nochmals kurz auf die Entwicklungen und Verbandsaufgaben ein, die den Verbandsaufwand beeinflussen und weist darauf hin, dass mit der Beitragserhöhung nur ein Teil der steigenden Kosten von den Mitgliedern zu tragen ist. Für die zusätzlich notwendigen Mittel prüft der Vorstand Massnahmen und hat teilweise bereits mit deren Umsetzung begonnen.

Nachdem keine Fragen erfolgen, wird über den Antrag abgestimmt und dieser wird ohne Gegenstimme angenommen.

10. Abnahme des Tätigkeitsberichtes der "Stiftung zur Förderung der Ausbildung in der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie"

Thomas Loew dankt den 19 Firmen, die die Stiftung 2013 finanziell unterstützt haben. - Die Generalversammlung folgt der Empfehlung von Thomas Loew und nimmt den Tätigkeitsbericht der Stiftung (erschieden in der "Salz&Pfeffer"-Ausgabe Nr. 2/2014) ohne Gegenstimme an. Thomas Loew bedankt sich bei Dorothee Stich für das Verfassen des Berichtes.

11. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

12. Varia

Von den Anwesenden wünscht niemand das Wort.

13. Schlusswort des Präsidenten

Zum Abschluss der Generalversammlung bedankt sich Thomas Loew bei den grosszügigen Partnermitgliedern, die als Sponsoren die heutige Generalversammlung unterstützten, dem Verbandsorgan "Salz&Pfeffer" und dem Insepspital als Gastgeber der Generalversammlung. Ein spezielles Dankeschön spricht er der Geschäftsführerin Dorothee Stich und deren Team sowie seinen Vorstandskollegen aus. Die Anwesenden schliessen sich diesem Dank mit einem kräftigen Applaus an.

Thomas Loew erklärt die 52. Generalversammlung für geschlossen und freut sich, Bernhard Tanner als Referenten ankündigen zu dürfen, welcher über die Erkenntnisse der sogenannten "GINA"-Studie (Analyse der Nutzenpotenziale von Personalrestaurants für Mitarbeitende und Unternehmen) informieren wird.

Zofingen, 12. Mai 2014

Für das Protokoll: Dorothee Stich